

Kritische Ausgabe (Themenschwerpunkt Architektur)

Eingabeschluss : 01.08.2012

Martin Baumeister, Michael Preidel

Das 24. Heft der »Kritischen Ausgabe« (K.A.) widmet sich dem Themenschwerpunkt »Architektur«. Damit wenden wir uns einem Bereich zu, der die Beziehung von Literatur und Architektur problematisiert und in ihren diversen Berührungspunkten verhandelt. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die Beschäftigung mit dem literarischen und architektonischen Raum, sondern auch die Fragen, wie Literatur in der Architektur und Architektur in Texträumen genauso wie in Raumtexten etabliert, inszeniert und reflektiert werden. Ausgehend davon ergeben sich einerseits Antworten darauf, welche Bedeutung Schreiborte für die Literatur haben, wie Architektur imaginiert oder Literatur beim Bauen rezipiert wird, andererseits lässt sich aber auch die Kategorie des Raums eingehend beschreiben. Spätestens seit dem spatial turn ist dessen Diskussion in den Kultur- und Sozialwissenschaften relevant und findet auf vielfältige Weise in Form von Texten aber auch in Ausstellungen, wie zum Beispiel der Münchner Ausstellung »Architektur wie sie im Buche steht. Fiktive Bauten und Städte in der Literatur« statt.

Das nächste Themenheft der »K.A.« widmet sich also einem Thema, das Teil aktueller wissenschaftlicher Diskurse ist. Angesichts der Fülle wissenschaftlicher Publikationen in diesem Bereich bietet es sich geradezu an, bisherige Forschung mit Blick auf das Verhältnis von Literatur und Architektur zu reflektieren und die Bedeutung des Phänomens Raum neu zu hinterfragen. In diesem Zusammenhang lassen sich einige interessante Aspekte anführen, deren Behandlung die bisherige Diskussion bereichern und vorantreiben kann:

- Wie werden Räume in der Literatur funktionalisiert bzw. wie reagieren Architektur und Literatur aufeinander?
- Welche Rolle spielen Architekten in der Literatur und Schriftsteller in der Architektur?
- Wie gestalten Raumphantasien, Grenz- und Schwellenerfahrungen sowohl Literatur als auch Architektur und wie wirken sie sich auf die jeweilige Gestaltung der Räume aus?
- Wie tragen Literatur und Architektur zur Ordnung und Archivierung von Wissen bei und gestalten auf diese Weise Gedankengebäude?

Für ihr nächstes Themenheft sucht die »Kritische Ausgabe« wissenschaftliche Beiträge, die sich zum Beispiel diesen Fragestellungen widmen und ferner auch solche, die über den literaturwissenschaftlichen Blickwinkel hinausgehen und die aufgeworfenen Fragen gerade durch kunstwissenschaftliche Überlegungen der Architektur, der Bildenden und Darstellenden Kunst oder aber auch der Musik sowie anderer Medien beantworten.

Wir möchten Sie zunächst gerne bitten, Ihr Thema in einem kurzen Exposé von etwa 3.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) zu skizzieren. Bitte schicken Sie dieses Exposé bis einschließlich Mittwoch, den 01.08.2012 an: heft@kritische-ausgabe.de.

Sie erhalten bis zum 15.08.2012 eine Rückmeldung zu ihrem Exposé, in dem wir Sie ggf. um einen ausführlich formulierten Beitrag bitten. Redaktionsschluss für die Beiträge ist Freitag, der 28.10.2012. Der Text sollte einen Umfang von 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen und Anmerkungssystem) nicht überschreiten. Erscheinungstermin des Heftes: März 2013.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an: heft@kritische-ausgabe.de.

Martin Baumeister/ Michael Preidel

Kritische Ausgabe – Zeitschrift für Germanistik & Literatur

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaften der Universität Bonn

Am Hof 1d

53113 Bonn

<http://www.kritische-ausgabe.de>

Quellennachweis:

CFP: Kritische Ausgabe (Themenschwerpunkt Architektur). In: ArtHist.net, 08.07.2012. Letzter Zugriff 29.06.2025. <<https://arthist.net/archive/3618>>.